

Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

2. Stück 2021

zugestellt durch post.at

Aus dem Inhalt:

Freie Gemeindewohnung ...	2
Rechnungsabschluss 2020 ...	3
Stellenausschreibung	4
Lebensbaum	5
Ruhezeiten	5
Bericht Wassersparen	5
Abbruch-Prem Haus	6
Dr. Wanke	6
Arzt-Wochenenddienste	6
Obstbaumpflanzaktion	7
Entsorgung Gasflaschen	7
Lichtenegg für Bienen	8
Lichtenegg Klimaschutz	9
Glückwünsche	10
Was tut sich?	10
Teststraße	10
Dorferneuerung	10
Fair Trade	11
Rotes-Kreuz	12
Goldener Igel	13
Testeinkäufer Kaufhaus	13
Windradführungen	14
Waldbrandverordnung	15
Hofkäserei Waldherr	15
10-Jahreszeiten-Hecke	16-17
Bericht Schule 20/21	18-19
Bericht Schule 20/21	20-21
Musikschule	22
Buch Johann Hagenhofer	23
Senioren	24

Impressum: Herausgeber
und für den Inhalt
verantwortlich: Gemeinde
Lichtenegg, vertreten durch
den Bürgermeister Josef
Schrammel.



Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Der Rechnungsabschluss 2020

wurde in der Gemeinderatssitzung am 26. April 2021 vom Gemeinderat beschlossen.

Lichtenegg 2021

Straßenbau - Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Ransdorf wurde im Juni begonnen und konnte bereits fertig gestellt werden. Die Erhaltungsarbeiten der Güterwege im Bereich Thal und Kühbach wurden ebenfalls im Mai durchgeführt. Da diese Arbeiten schon langfristig geplant werden und der Terminplan eingehalten werden muss, können diese Arbeiten kurzfristig nicht verschoben werden.

Schnelles Internet für Lichtenegg - Am 24. Juni fand die Auftaktveranstaltung der nÖGIG für die Gemeinden Hollenthon, Wiesmath und Lichtenegg statt. Die erste Ausbaustufe muss bis Ende 2022 realisiert werden. Alle Haushalte, die in diesen Ausbaubereich fallen, werden persönlich in den nächsten Monaten kontaktiert. Wie wir in der Coronazeit gesehen haben, ist dies eine wichtige Infrastruktur, die die Gemeinden in der Buckligen Welt zukunftsfit macht. Um dieses Projekt realisieren zu können, sind 42% der Anschlüsse erforderlich. Die Gemeinde wird alles daran setzen, dass dieses Projekt erfolgreich umgesetzt wird, da es sonst eine lange Zeit dauern wird, bis wir wieder die Möglichkeit haben, an das Glasfasernetz anzuschließen. Ich appelliere an die Bevölkerung, sich der Wichtigkeit dieses Themas anzunehmen, damit Lichtenegger Haushalte und Betriebe mit einer guten digitalen Infrastruktur für die Zukunft bestens gerüstet sind.

Lichtenegg ist Natur-im-Garten-Gemeinde und hat wieder neue Beete mit winterharten Pflanzen und Blütenstauden bepflanzt. Diese sind weniger pflegeintensiv und das Blütenmeer kann sich sehen lassen.

Allen Lichteneggerinnen und Lichteneggern wünsche ich eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit, bleibt's gesund.

Euer Bürgermeister

Josef Schrammel



Freie Wohnung im Gemeindehaus

**Teilmöblierte Wohnung, bestehend aus
1 Küche, 1 Zimmer, 1 Gang, 1 WC,
1 Bad mit Dusche und 3 Abstellräumen**



Mietfläche: 68 m²

Miete: 238,89 €/Monat inkl. Verwaltungskostenbeitrag
zzgl. Betriebskosten

Kaution 2 Monatsmieten

Beziehbar ab August 2021

Besichtigung nach Voranmeldung am Gemeindeamt (02643/2209) möglich.

Bewerbungen bis 15. Juli 2021

an das Gemeindeamt Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg

email: gemeinde@lichtenegg.gv.at

Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Postpartner

Montag, Dienstag und Donnerstag von 7:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 bis 17:00 Uhr

Amtsstunden Bürgermeister

Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg

Tel: 02643/2209, Fax-DW: 18, gemeinde@lichtenegg.gv.at

www.lichtenegg.gv.at

Amtstag Notar Mag. David Wuscher
jeden 2. Dienstag im Monat von 15:30 bis 16:30 Uhr

Bausprechttag
nach telefonischer Vereinbarung

Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 lag vom 1. April 2021 bis einschließlich 14. April 2021 zur allgemeinen Einsicht auf. Es wurden hierzu keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht. Der nachfolgende Rechnungsabschluss wurde mit dem Vorbericht und Dienstpostenplan in der Gemeinderatssitzung am 26. April 2021 beschlossen. Der Dienstpostenplan sieht 10 Bedienstete vor.

Ergebnishaushalt

Summe Erträge	EUR	3.133.516,79
Summe Aufwendungen	EUR	3.676.885,96
Saldo Nettoergebnis	EUR	-543.369,17
Geldfluss aus der nicht-voranschlagswirksam Gebarung	EUR	-26.787,83
Veränderung an liquiden Mitteln	EUR	-116.305,17

Finanzierungshaushalt

Summe Einzahlungen operative Gebarung	EUR	3.044.591,39
Summe Auszahlungen operative Gebarung	EUR	2.956.627,35
Geldfluss aus der operativen Gebarung	EUR	87.964,04
Summe Einzahlungen investive Gebarung	EUR	123.180,41
Summe Auszahlungen investive Gebarung	EUR	213.457,88
Geldfluss aus der investiven Gebarung	EUR	90.277,47
Nettofinanzierungssaldo	EUR	-2.313,43
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungst.	EUR	0,00
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungst.	EUR	87.203,91
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	EUR	-87.203,91
Geldfluss aus der voranschlagsw. Gebarung	EUR	-89.517,34
Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	EUR	1.527.837,33
Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	EUR	1.554.625,16

Schuldenentwicklung

Buchwert zum 31.12.2019	EUR	1.269.703,94
Buchwert zum 31.12.2020	EUR	1.182.500,03
Das Haushaltspotential beträgt für das Haushaltsjahr 2020	EUR	-131.122,18

Stellenausschreibung**Stellenausschreibung
Gemeindebedienstete/r**

Ausgeschrieben wird die Stelle eines/einer mit **10 Wochenstunden teilbeschäftigten Gemeindebediensteten bei der Gemeinde Lichtenegg**. Entlohnung nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LgBl. 2420, **vorerst befristet auf ein Jahr**.

1. Tätigkeitsbereich:

Organisatorische Unterstützung des inneren Dienstes und der Gemeindeverwaltung
Unterstützung bei Rechts-, Finanzierungs- Vertrags- und polizeilichen Angelegenheiten und Verordnungen, Abwicklung von Projekten und Bauvorhaben der Gemeinde
Unterstützung der Haushaltsführung (Buchhaltung)
Unterstützung des Postpartners

2. Allgemeine Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger eines EU oder EWR Mitgliedsstaates
Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
Erfolgreicher Abschluss einer Handelsschule oder Lehre im kaufmännischen oder Verwaltungsbereich
Bereitschaft zur Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich
volle Handlungsfähigkeit
einwandfreies Vorleben (Unbescholtenheit)
sehr gute EDV-Kenntnisse
Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
hohes Maß an Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Genauigkeit und freundliches Auftreten
gute Umgangsformen

3. Der Bewerbung sind anzuschließen:

Lebenslauf mit Foto
Abschlusszeugnisse, Dienstzeugnisse vorangegangener Dienstverhältnisse
Staatsbürgerschaftsnachweis
Strafregisterauszug nicht älter als 3 Monate

Die Bewerbung ist schriftlich bis 31. Juli 2021 an die Gemeinde Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg zu richten oder per Mail an: gemeinde@lichtenegg.gv.at

Die Anstellung erfolgt ab Herbst 2021.

Für nähere Auskünfte und Anfragen steht das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Lebensbaum

Lichtenegg begrüßt seine neuen Erdenbürger.

Der Lebensbaum wurde auf Initiative des Dorferneuerungsvereins aufgestellt.

Ein herzliches Dankeschön an Clemens Knappert und Martin Schwarz, die bei der Umsetzung tatkräftig mitgeholfen haben.



Ruhezeiten—Lärmbelästigung

Die Bevölkerung wird ersucht, Lärm erregende Tätigkeiten (Rasenmäher, Motor- und Kreissägen, Motorhacken etc.) zwischen 22 und 6 Uhr zu unterlassen.

Dies gilt ebenso für die Mittagsruhe (12 bis 15 Uhr), an Samstagen ab 17 Uhr und Sonn- und Feiertags ganztägig.

Des Weitern wird ersucht, während der Nachtstunden die Lautstärke der Musik zu reduzieren.

Durch mehr gegenseitige Rücksichtnahme wird das Zusammenleben ruhiger und stressfreier.

Gegen einen lärmenden Nachbarn hilft, wie so oft im Leben, am besten das persönliche Gespräch.



Wassergenossenschaft Lichtenegg

Da es in diesem Sommer zu Veränderungen der Reisegewohnheiten in Österreich kommen wird und sich viele einen Pool anschaffen werden, oder auch schon einen haben, bitten wir alle, die von der Wassergenossenschaft Lichtenegg das Wasser beziehen, vor dem Befüllen des Pools diese zu verständigen (0664/43 45 009).

Wir, die Wassergenossenschaft Lichtenegg, sind angehalten vorrausschauend zu denken und bei Bedarf die Wasservorräte einzuteilen.

Wir ersuchen Sie, sehr sparsam mit unserem Trinkwasser umzugehen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



Prem Haus

Die Abbrucharbeiten beim Prem Haus sind abgeschlossen.

Nun startet die Planungsphase für unseren neuen Dorfladen, der von den Direktvermarktern betrieben wird.



Urlaub Ordination Dr. Wanke

Unser Sommerurlaub ist vom 09.08.2021 - 14.08.2021

Nächste Ordination ist am Montag, dem 16.08.2021

Gegen Voranmeldung kann in der Ordination ein gratis Antigentest gemacht werden.

Dr. Wanke und Team



Ärzte Sonn- und Feiertagsdienste

Gemeindehomepage finden Sie unter dem Menüpunkt Bürgerservice, Dr. Wanke-Jellinek, die Wochenenddienste. Geben Sie dazu den Ort und den gewünschten Zeitraum ein und wählen sie dann „Suchen“.

Auf der



Zeitraum (von - bis)

Sa. So. 03.07.-04.07.2021, 08:00 - 14:00

Sa. So. 10.07.-11.07.2021, 08:00 - 14:00

Sa. So. 17.07.-18.07.2021, 08:00 - 14:00

Sa. So. 24.07.-25.07.2021, 08:00 - 14:00

Sa. So. 31.07.-01.08.2021, 08:00 - 14:00

Sa. So. 07.08.-08.08.2021, 08:00 - 14:00

Sa. So. 14.08.-15.08.2021, 08:00 - 14:00

Sa. So. 21.08.-22.08.2021, 08:00 - 14:00

Sa. So. 28.08.-29.08.2021, 08:00 - 14:00

zuständiger Arzt

[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)

[Dr. Christoph WANKE-JELLINEK](#)

[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)

[Dr. Christoph WANKE-JELLINEK](#)

[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)

[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)

[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)

[Dr. Christoph WANKE-JELLINEK](#)

[Dr. Adil AL-SAYEGH](#)

Kontaktdaten:

[Dr. Christoph WANKE-JELLINEK](#) 0660/21 58 632 2833 Bromberg, 2813 Lichtenegg

[Dr. Adil AL-SAYEGH](#) 0676/45 55 520 2802 Hochwolkersdorf, 2803 Schwarzenbach

Obstbaumpflanzaktion 2021

Aufgrund der großen Nachfrage und des Erfolgs der letzten Jahre führt die KLAR! Region Bucklige Welt - Wechselland in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Warth und dem Niederösterreichischen Landschaftsfonds wieder eine Obstbaumpflanzaktion für das südliche Niederösterreich durch.

Das Ziel der Aktion ist es, die Qualität der Obstbäume in der Region zu verbessern, sowie das Landschaftsbild und die Artenvielfalt zu pflegen. Teilnahmeberechtigt sind nicht nur **alle Besitzer von landwirtschaftlich genutzten Flächen** sondern auch **alle privaten Grundstücksbesitzer**.

Dank der Förderungen durch den NÖ Landschaftsfonds für landwirtschaftliche Flächen, sowie des Klimafonds für private Flächen, sind die Preise der Bäume (inklusive Baumschutz, Wühlmausgitter, Anbindematerial und Pflöck) auch heuer wieder sehr attraktiv.

Auf der Bestellliste stehen heuer wieder sorgsam ausgewählte Obstsorten von regional typischen Most- und Speiseäpfeln, Most- und Speisebirnen, Kirschen, Weichseln, Marillen und Zwetschken.

Die Sortenliste mit kurzen Sortenbeschreibungen sowie das Bestellformular sind online unter www.buckligewelt.at/obstbaumpflanzaktion_2021 im Internet abrufbar. Die Bestellfrist der Obstbaumpflanzaktion endet am 20. August 2021. Die Ausgabe der Obstbäume erfolgt dann im November in der LFS Warth.



Entsorgung von Gasflaschen

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Gasflaschen mit Inhalten (Grillergas, Schweißgas, Ballongas, usw) keinesfalls in die Fraktionen der Druckgaspackungen (Spraydosen) eingebracht werden dürfen (Achtung Explosionsgefahr).



Stahldruckflaschen mit Inhalt können im Wertstoffsammelzentrum Wiener Neustadt entsorgt werden.

Nähere Infos und Kontakt:

*Abfallwirtschaft Wr. Neustadt, Raketengasse 50, 2751 Wr. Neustadt
Tel.: 02622/373-660, Mail: abfall@wnsks.at*

Leere Stahldruckflaschen können über den Eisenschrott, beim Sperrmüll der Gemeinde, entsorgt werden.

Lichtenegg gibt Bienen Heimat



Wir für Bienen in Lichtenegg

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Lichtenegg kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben. Ich lade Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde.

So geben wir Bienen eine Heimat

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöße & Steinmauern.

Gemeinsam können wir beitragen Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben - Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:

Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen und Sträucher stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.



Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

Bgm. Josef Schrammel und LAbg. Rennhofer setzen sich gemeinsam mit LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf für den Erhalt der Artenvielfalt ein! Fotonachweis © eNu.

Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmittel

Spritzmittel, -Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.

Weitere Informationen zu „Wie für Bienen“ erhalten Sie unter www.wir-fuer-bienen.at

Unsere Gemeinde ist Klimaschutz-Vorreiter!

Lichtenegg ist Teil der Initiative „Raus aus dem Öl“:

70 % der NÖ Gemeinden beheizen ihre gemeindeeigenen Gebäude ohne Öl, auch Lichtenegg gehört dazu. Jetzt möchten wir im Rahmen der Initiative „Raus aus dem Öl“ einen Schritt weitergehen und dabei alle Bürgerinnen und Bürger, die davon noch betroffen sind beim Umstieg unterstützen. Die aktuelle Fördersituation ist so gut wie nie zuvor und wir möchten Sie seitens der Gemeinde intensiv beim Umstieg unterstützen, indem wir Ihnen den Erneuerbaren-Wärme-Coach der Energieberatung NÖ kostenlos bereitstellen.

Ich bitte Sie nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie das Angebot an.

Mit besten Grüßen, Ihr

Bgm. Josef Schrammel



RAUS aus dem ÖL – So einfach geht´s:

Fossile Energieträger wie Erdöl sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO₂-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Öl-Förderung sowie der Erdöltransport massive Umwelt-probleme. Derzeit liegen Ölheizungen in Niederösterreich auf dem dritten Platz:



Erdgas (33 %)

Holz & biogene Brennstoffe (24 %)

Öl (14 %) und

Fernwärme (6 %).

Bis zu 8.000 € Förderung

Die derzeit hohen Förderungen decken nahezu die Hälfte der Umstellungskosten auf ein modernes, klimafreundliches Heizsystem ab. Die Bundesförderung im Ausmaß von bis zu 5.000 € und die Landesförderung bis zu 3.000 € sind kombinierbar.

Regionsleiter Gerald Stradner, Bgm. Josef Schrammel und Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ Herbert Greisberger in gemeinsamer Klimaschutz-Mission: Raus aus dem Öl! Fotonachweis © eNu.

Erneuerbarer-Wärme-Coach hilft

Wollen auch Sie raus aus dem Öl? Dann nutzen Sie den Erneuerbaren-Wärme-Coach der Energieberatung NÖ: Dabei wird Ihre Heizung durch einen unabhängigen Energieberater analysiert und Handlungsvorschläge empfohlen.

Zudem hilft Ihnen der „Coach“ beim Einholen der Angebote und unterstützt Sie bei Bedarf beim Vergleich der Angebote.

Weitere Informationen und Bestellung unter www.energie-noe.at/energieberatung

Herzlichen Glückwunsch!

Hartmut Stanzl Spratzau 80. Geburtstag
 Anna Freiler Ransdorf 85. Geburtstag
 Franz Pfneisl Thal 85. Geburtstag

Wegen der Coronapandemie sind Besuche bei den Jubilaren nicht möglich, weshalb die Geburtstagsgratulationen vorerst ausfallen. Sobald es die Situation zulässt, wird die Gemeinde Lichtenegg dies nachholen.



Was tut sich?

Aufgrund der Corona-Pandemie sind viele Veranstaltungen abgesagt. Daher gibt es in dieser Ausgabe keinen Veranstaltungskalender. Wir bitten Sie die aktuellen Termine aus unserer Homepage zu entnehmen. Wir danken für Ihr Verständnis.



Teststraße Lichtenegg

Aufgrund der geringer werdenden Nachfrage an Antigen-Schnelltests **reduziert** die Gemeinde Lichtenegg vorerst **ab 21. Juni 2021** wie folgt

die **Teststraße:**

Montag von 13.00 bis 14.00 Uhr
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Dorferneuerungsverein Lichtenegg

Absage

Lange haben wir hin und her überlegt, ob und wie es möglich sein könnte, im heurigen Sommer Aktivferien anzubieten.

Aktivferien

2021

Letztendlich sind wir dabei aber zu dem Schluss gekommen, dass es unter den momentanen Umständen und mit den aktuell geltenden Regelungen NICHT möglich ist, ein gewohnt umfangreiches Programm zusammenzustellen und dabei unbeschwert die gemeinsame Zeit zu genießen.

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und wir sind zuversichtlich, dass wir Euch im Sommer 2022 wieder ein buntes Programm anbieten können.



Schaut auf Euch! DEV Lichtenegg

17 Ziele für eine bessere Welt

Faire Gemeinde

Nachhaltiges Entwicklungsziel Nummer 8:

Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern



Menschenwürdige Arbeit? Millionen Menschen sind weit entfernt davon, denn in vielen Ländern geht das ökonomische Wachstum auf Kosten der Umwelt und auf Kosten der Menschen. Es ist bemerkenswert, dass sich die Arbeitsverhältnisse weltweit in den letzten Jahren sogar noch verschlechtert haben. Nicht einmal die Hälfte der Arbeitsverhältnisse sind durch ordentlich bezahlte Lohnarbeit oder feste Arbeitsverträge abgedeckt. Arbeitslosigkeit ist in vielen Ländern ein großes Thema und betrifft vor allem Jugendliche.

Vergleich Lebenserwartung und Wirtschaftskraft (BIP pro Kopf)

Bangladesch	70,7 Jahre	2.937 \$	Südafrika	56,7 Jahre	12.867 \$
Nepal	68,4 Jahre	2.248 \$	Nigeria	52,5 Jahre	5.628 \$
Madagaskar	64,7 Jahre	1.412 \$	D. R. Kongo	58,8 Jahre	5.940 \$

Quelle: Worldbank Development Indicators (www.worldbank.org – Dez. 2015); BIP-Angaben sind kaufkraftberechnet

Grundsätzlich gilt, dass reichere Länder mit höherer Wirtschaftskraft auch sozial eine bessere Entwicklung

aufweisen. Es gibt aber auch Länderbeispiele, die diesem Zusammenhang nicht entsprechen. Aus der Tabelle kann etwa man entnehmen, dass reichere Länder, wie Südafrika, Nigeria und der Kongo eine deutlich geringere Lebenserwartung haben, als ärmere Länder wie Bangladesch, Nepal oder Madagaskar.

„Wer die SDGs stützt, stützt FAIRTRADE, wer FAIRTRADE stützt, stützt die SDGs!“



Nachhaltiges Entwicklungsziel Nummer 9:

Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

Die Bereitstellung von Rohstoffen bringt deutlich weniger Geld, als deren Weiterverarbeitung. Daher fordert dieses Entwicklungsziel für die ärmsten Länder

Maßnahmen zur Steigerung der Industrieproduktion und zu mehr Beschäftigung in diesem Sektor. Gleichzeitig sollen Investitionen den Anschluss an das digitale Zeitalter sicherstellen.

Im Gegensatz zur Industrialisierung in Europa, die mit massiven ökologischen Schäden einher ging (vor allem durch die Verfeuerung von Kohle), haben die Entwicklungsländer nun die Chance, solche Schäden zu vermeiden, indem sie saubere, umweltverträgliche und effiziente Technologien nutzen. Dies wäre im gemeinsamen Interesse der Menschheit. Eine derartige Industrialisierung braucht internationale Unterstützung, die mit diesem Ziel eingefordert wird.

ROTES KREUZ

BEZIRKSSTELLE KIRCHSCHLAG

„Die passende Jacke“ - Buchübergabe

Rot Kreuz Bezirksstellenleiter Stellvertreter Bernhard Leitner besuchte die Schulen in Hollenthon und Lichtenegg um dort das Buch „Die passende Jacke“ für die Schulbibliotheken zu übergeben.

Die Kinder und Jugendlichen können in diesem Buch erfahren was Franz, der mit der 94jährigen Rosa im Rettungswagen Händchen hält, um sie zu beruhigen, Sarah, die sich im winterlichen Wald versteckt, um Hunde zu trainieren, Patrick, der in die Fußstapfen seines Vaters getreten ist, und im Roten Kreuz eine zweite Familie gefunden hat, Eva, die leidenschaftliche (Vor)Leserin gemeinsam haben. Sie haben die passende Jacke beim Roten Kreuz gefunden und setzen sich für andere ein.

Genauso wie 12,9 Millionen Freiwillige in 192 Ländern, die dabei ganz verschiedene Aufgaben erfüllen: In der Pflege und Betreuung, der Ersten Hilfe, der Ausbildung oder dem Rettungsdienst. Im Blutspendedienst, der Katastrophenhilfe im In- und Ausland, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder im Bereich der Integration, des Suchdienstes oder der Verbreitung des humanitären Völkerrechtes.

Die Schüler können sich von den Stories inspirieren lassen, lesen wie man sich beim Roten Kreuz engagieren kann und bekommen dadurch einen Einblick in die Arbeit des Roten Kreuzes.



Rotes Kreuz Kirchschiag
Gerlinde Pernsteiner
Hofwiese 23
2860 Kirchschiag
Tel: 059144/71000
Mail:gerlinde.pernsteiner@n.rotekruz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Auszeichnung "Goldener Igel" von "Natur im Garten"

Die Gemeinde Lichtenegg ist ökologische Vorbildgemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: „Herzliche Gratulation an Lichtenegg zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement der LichteneggerInnen wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.



©Fotocredit: „Natur im Garten“ / J. Ehn

Testeinkäufer beim Nahversorger

Im April dieses Jahres wurde das Kaufhaus in Lichtenegg von einem Testeinkäufer besucht. Das Gesamtergebnis wurde mit 97,7% ausgewertet. Folgende Bewertung wurde zu 100% erfüllt:

- Online-Auftritt
- MitarbeiterInnen vor Ort - Sehr freundlich
- Obst- und Gemüseabteilung - Attraktivität und Sauberkeit
- Bedienungsbereich: Brot und Gebäck - Attraktivität und Sauberkeit
- Bedienungsbereich: Feinkost - Attraktivität und Sauberkeit
- Außenbereich
- Kassabereich

Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeiterinnen des Nahversorgers die stets um die Kunden in Lichtenegg sehr bemüht sind!



Führungen Windrad 2021

Die Windradsaison hat heuer im Juni begonnen.

Es gilt die 3-G-Regel: Zutritt nur für getestete, genesene oder geimpfte Personen.



- Pro Führung max. 9 Personen, Dauer ca. 3/4 Stunde
- Samstag, Sonntag jeweils von 13-17 Uhr

Zusätzlich zu möglichen gesetzlichen Vorgaben gilt:

- Am Gelände und bei Führungen NUR mit FFP2 Maske (Atteste werden nicht anerkannt, unsere FührerInnen dürfen Sie nicht teilnehmen lassen)
- Halten Sie jedenfalls die Grundregeln – Abstand, Maske und Desinfektion – immer ein

Erwachsene € 9,- Kinder € 3,5 – mit NÖ Card beliebig oft kostenlos
Voranmeldung ab 5 Personen: NÖ Card kostenlos, ansonsten Minimum € 25,-
Gruppenrabatte ab 25 Personen bitte um Kontaktaufnahme vorab!

Weiters gibt es: **Vollmondführungen**

(nur gegen Anmeldung)

24.07.2021 - Samstag

22.08.2021 - Sonntag

21.09.2021 - Dienstag



Bitte für alle Veranstaltungen beachten:

- **Mindestgröße 1,4m, Mindestalter 12 Jahre**
- **Keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen (vor allem keine Herzschrittmacher, Defibrillatoren, Implantate,)**
- **Besteigen auf eigene Gefahr**

• **Mit der NÖ Card kostenloser Eintritt**
Anmeldung: +43 676 43 13 180 oder office@bww.cc

**Da wir uns an die gesetzlichen Vorgaben halten,
kann sich dieses Programm jederzeit ändern.**

Infos finden Sie unter <http://www.bww.cc/> und auf der Homepage der Gemeinde Lichtenegg unter „Unsere Gemeinde“ Sehenswürdigkeiten“

Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“

Allgemeines zur Pflanzenkrankheit "Feuerbrand"

Die **Pflanzenseuche** wird durch das **Bakterium Erwinia amylovora** hervorgerufen. **Große wirtschaftliche Schäden** - vor allem an **Apfel- und Birnbäumen**, (Streuobstbäume, Intensivobstbauflächen) sowie an bestimmten **Ziergehölzen** - alle aus der Familie der Rosengewächse - werden verursacht.

Feuerbrand ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit, für Mensch und Tier besteht aber keine Gefahr!

Die leicht übertragbare Krankheit unterliegt der **MELDEPFLICHT** eines **jeden Gemeindebürgers!!!**

Jeder Verdacht muss sofort am Gemeindeamt oder direkt beim Feuerbrandbeauftragten gemeldet werden.

Gemeinde: 02643/2209

Hermann Handler: 0664/5295858

Dominik Köck: 0664/88816248



Hofkäserei Waldherr—Selbstbedienungsladen in Lichtenegg

Die Hofkäserei Waldherr aus Kühbach eröffnete im April ihren kleinen Selbstbedienungsladen in der Telefonzelle Lichtenegg. Es gibt

- * Schnittkäse, Frischkäse, Topfen, Joghurt
- * geöffnet von 0 bis 24 Uhr
- * Bezahlung auf Vertrauensbasis.



KLAR! Pflanzung der 10-Jahreszeiten-Hecken

Ausgangslage

Die Region hat sich in den letzten Jahren bereits intensiv mit der Biene im Klimawandel auseinandergesetzt. Die Veränderung der Blühzeiten haben dabei große Auswirkungen auf die Entwicklung der Bienenvölker. Es kam der dringliche Wunsch von den Imkern, dieses Thema vertiefend zu behandeln und die Bevölkerung darauf aufmerksam zu machen.

Auch Landwirte, Kräuterkundige, Hobbygärtner, usw. haben die Veränderungen durch den Klimawandel in den letzten Jahren und Jahrzehnten intensiv miterlebt. Vor allem im Frühjahr und Frühsommer ist die Naturentwicklung von Jahr zu Jahr unterschiedlich. Einmal zieht der Frühling viele Wochen früher als gewohnt ins Land, dann wieder lässt sich die Natur ungewöhnlich viel Zeit. Späte und frühe Jahre wechseln sich oft ab, wobei sich eindeutig ein Trend zu eher frühen Jahren erkennen lässt.

Dies zeigt auch ein Blick auf die Dauer der Vegetationsperiode. Diese hat im österreichischen Mittel bereits um 13,5 Tage auf 212 Tage zugenommen. Die Pflanzen reagieren unmittelbar auf den Klimawandel. In den letzten 50 Jahren konnte in Österreich ein früheres Einsetzen der Blüte bei Frühlingsblühern beobachtet werden, mit steigendem Risiko für Spätfröste. Außerdem ist eine zunehmende Ausbreitung von Allergenen Pflanzen, wie z.B. der Beifuß-Ambrosie dokumentiert. Die Landwirtschaft kann von einer längeren Vegetationsperiode profitieren, da Pflanzen zur Reife kommen, die bisher nicht angebaut werden konnten. So wird beispielsweise Mais in immer nördlicheren und höheren Lagen angebaut.

Ziele

- Info der Bevölkerung über klimatische Veränderungen auf Regionsebene,

Sensibilisierung für nat. Zusammenhänge zur Phänologie (geogr. Lage, Standort)



Pflanzung der 10-Jahreszeiten-Hecken

Die KLAR! Bucklige Welt - Wechselland hat sich zum Ziel gesetzt in jeder der 17 Gemeinden der Region, eine sogenannte KLAR!-Hecke zu pflanzen.

Die Hecke enthält folgende **10 phänologische Zeigerpflanzen**, die durch den Zeitpunkt ihrer Blüte oder Fruchtreife eine der 10 phänologischen Jahreszeiten einläuten:

- Haselstrauch - *Corylus avellana*
- Sal-Weide - *Salix caprea*
- Purpur-Weide - *Salix purpurea*
- Kornelkirsche/Dirndl - *Cornus mas*
- Schlehe - *Prunus spinosa*
- Schwarzer Holunder - *Sambucus nigra*
- Faulbaum - *Frangula alnus*
- Wolliger Schneeball - *Viburnum lantana*
- Hunds-Rose - *Rosa canina*
- Roter Hartriegel - *Cornus sanguinea*

Dieselbe Hecke wird in **7 weiteren KLAR! Regionen in Österreich** – von Vorarlberg bis Niederösterreich – gepflanzt. Je nach Standort und vorherrschenden klimatischen Bedingungen entwickelt sich die Hecke anders. Diese regionalen Unterschiede geben Aufschluss über das Klima und dessen Veränderung.

Dokumentiert wird die Entwicklung der Pflanzen mit der [Naturkalender-App](#), welche von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) entwickelt wurde. Interessierte Naturbeobachter und Naturbeobachterinnen sind aufgerufen, die Hecken im Jahresverlauf zu beobachten und zu fotografieren. Die Fotos können mit dem Smartphone direkt in der App hochgeladen werden. Die erhobenen Daten werden wissenschaftlich aufbereitet und liefern Aussagen über die kleinklimatischen Verhältnisse in den verschiedenen Regionen und helfen, den Klimawandel besser zu beschreiben. **In Lichtenegg wurden die Hecken in Zusammenarbeit mit der VS und MS Lichtenegg gepflanzt.**



Das Schuljahr 2020/21

Ein von Coronamaßnahmen, Lockdowns und Distance Learning geprägtes Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Obwohl diese Zeit für alle, Kinder, Eltern und Lehrer sehr herausfordernd war, haben wir versucht, soviel Normalität und Aktivität wie möglich zuzulassen.

Hier Impressionen einiger Aktivitäten!

Seit einigen Jahren gibt es an der VS Lichtenegg die Unverbindliche Übung Forschen und Entdecken. Hier gibt es spannende Leserätsel und Mathematiknobeleien. Einige Male hieß es auch schon „Escape the (class)room“. Dieses Schuljahr bekamen wir auch schon Besuch von Dinosauriern. Mit Hilfe eines Ipads konnten die Kinder in die „Augmented Reality“ eintauchen und das Skelett der Dinos und deren Schreie erforschen.



Auch in diesem Schuljahr konnten einige Treffen mit den Vorschulkindern im Freien abgehalten werden. Es gab ein erstes

Kennenlernen im Herbst, gemeinsame Kreisspiele auf dem Sportplatz und es wurde getanzt. Der Schultaschentag war natürlich ein ganz besonderer Tag für die Kinder und der gemeinsame Wandertag bereits ein Vorgeschmack auf den Schulbeginn.

Das Team der Volksschule freut sich schon sehr auf ihre Schulanfänger!



Besonders viel Spaß haben die Kinder, wenn Christian von der Musikschule mit ihnen musiziert.



Die erste Klasse der Mittelschule machte erste Versuche mit der Acrylmalerei. Anhand eines Videos wurden sie mit verschiedensten „5-Minuten-Techniken“ vertraut gemacht. Die Ergebnisse können sich sehen lassen.



Mit Hilfe eines Youtube-Videos sowie einer Anleitung zum Bild „Spaziergang im Regen“ wurden in der 4B-Klasse „echte Meisterwerke“ hergestellt. Die SchülerInnen waren sehr eifrig am Arbeiten mit den unterschiedlichen Acrylmaltechniken und können sehr stolz auf ihre Gemälde sein!

Bereits in der Volksschule sind die „BAMBINI“ mit einzelnen Worten der italienischen Sprache vertraut. Viele können bereits in der Fremdsprache bis 10 zählen oder die Farben richtig zuordnen.



Aber auch in der Mittelschule erfreuten sich die SchülerInnen an vielen kreativen und spielerischen Aktivitäten in der Unverbindlichen Übung Französisch und Italienisch.



Bei Schönwetter kommt unsere beliebte Freiluftklasse immer wieder zum Einsatz. Die Schülerinnen und Schüler der 3A berechnen gemeinsam mit ihrer Klassenvorständin Frau Fasching Oberflächen und Volumina verschiedener Prismen.



Das Schiffchenversenken auf unserem großen Sportplatz sorgt für jede Menge Action und Spaß! Im Sportunterricht können sich unsere jüngsten Sportskanonen so richtig austoben und ihren Bewegungsdrang stillen.



Bei der Schneeskulpturen-Challenge waren unsere Schülerinnen und Schüler mit vollem Einsatz dabei! Hier kamen besonders ihre Teamfähigkeit und Kreativität zum Vorschein.



Moorhuhn Jagd – das absolute Lieblingsspiel der Spiel- und Sportkids! Aufgrund unserer gut ausgestatteten Turnhalle stellt dieser Wurf- und Hindernisparcours ein besonderes Highlight dar.

Im Rahmen des Kochunterrichts fand am 10.6.2021 eine kleine „Grillparty“ im Schulhof vor der Küche statt. Es gab gegrilltes Fleisch, Würstchen, Grillgemüse, zweierlei Saucen sowie einen Melonen- und einen griechischen Bauernsalat. Auch ein Eis zum süßen Abschluss durfte nicht fehlen!



Mission Energiechecker: Die Volksschule Lichtenegg beteiligte sich an dem Projekt „Mission Energiechecker“. Dabei ging es darum, Energiefresser ausfindig zu machen und somit nicht nur der Gemeinde Energie sparen zu helfen, sondern insbesondere einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Am Mittwoch, den 9. Juni fand schließlich nach coronabedingten Verschiebungen ein Online-Seminar zum Thema „Klimawandel in der Schultasche“ statt. Das Ziel des Workshops war es, den Kindern das Thema Papier und Papier sparen näher zu bringen. Dabei schöpften die Kinder in mühevoller Arbeit selbst ihr eigenes Recyclingpapier. Eine interessante Erfahrung für alle Beteiligten.

Film: Die Kinder der 4 Volksschule äußerten im 2. Semester den Wunsch, anderen etwas zu erzählen wie der Klimawandel aus ihrer Sicht eingedämmt werden kann. In einem kurzen Film, der auf der Schul- und Gemeindehomepage zu finden ist, haben die Kinder ihre Vorschläge zusammengefasst.



Damit Schule Freude macht und konstruktives Lernen überhaupt möglich ist, müssen alle zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen.

Ich bedanke mich daher bei meinen tollen Teams der VS und NÖMS für ihren Einsatz, ihre kreativen Ideen und ihre Bemühungen zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler an unserem Schulstandort.

Aber auch bei den Eltern möchte ich mich für ihr Bemühen und ihre Unterstützung in diesem herausfordernden Schuljahr bedanken. Ohne ihre Unterstützung wäre Vieles nicht möglich gewesen.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden Lichtenegg und Hollenthon für all die Unterstützung in diesem Schuljahr, ganz besonders bei unserem Schulausschussobmann DI Werner Spenger, der immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat und sich sehr für unsere Schulen einsetzt.



Spielfreude fürs Leben!

Komm in deine Musikschule Bucklige Welt-Mitte

KULTUR NIEDERÖSTERREICH   musikschule-buckligeweltmitte.at

Sehr geehrte Eltern, liebe Musikschülerinnen und Musikschüler,

„Spielfreude fürs Leben“ – Musizieren unterstützt nicht nur die sensitive Entwicklung Ihres Kindes, sondern stärkt u.a. Empathie, Selbstwertgefühl und Kreativität. In der Musikschule erleben Kinder musikalisch-künstlerische Ausdruckformen in vielfältigen Formen. Ob beim Erlernen eines Instruments, beim Singen, beim Tanzen oder beim Ausprobieren und Erforschen in künstlerischen Fächern: all das gibt es an Ihrer Musikschule!

Musikschulen sind bemüht, Kinder möglichst früh musikalisch im Leben zu begleiten. Vielleicht hat Ihr Kind bereits den Gruppenunterricht für Musikalische Früherziehung besucht und sich auch schon für ein Instrument entschieden.

Ist das Musizieren einmal zur regelmäßigen und willkommenen Selbstverständlichkeit geworden, freuen sich Kinder nicht nur über den Einzelunterricht, sondern vor allem auch über Gruppenerlebnisse im Ensemble- oder Orchesterspiel. Auch für das Kulturleben in der Region leisten die Musikschülerinnen und Musikschüler einen wertvollen Beitrag, da sie mit der Zeit in der lokalen Blaskapelle, dem Symphonie-, Streichorchester oder vielleicht auch in der Tanzgruppe mitwirken.

Für alle kreativen Köpfe, die sich in anderen Kunstsparten (wie Malen, Bildhauerei, Schauspiel, Foto, Film u.v.m.) ausprobieren möchten, bieten die Kreativakademien bereits seit fünfzehn Jahren an vielen Standorten in Niederösterreich Kurse an, die jungen Menschen (teilweise ab 6 Jahren) als außerschulische Bildungsinstitution viel Raum zur kreativen Entfaltung geben. [Kreativakademie Niederösterreich](http://www.kreativakademie-niederosterreich.at)

Bis zum Schulschluss besteht noch die Möglichkeit eine Schnupperstunde in Anspruch zu nehmen, die von unseren Lehrenden gerne, nach persönlicher Terminabsprache, abgehalten werden, um die vielfältigen Angebote zu präsentieren und neue Schülerinnen und Schüler für die vielfältigen Möglichkeiten musikalisch-künstlerischer Bildung zu begeistern. Sollte noch Interesse bestehen, nehmen Sie bitte selbst Kontakt mit uns auf, um eine Schnupperstunde zu vereinbaren. Viele Infos und Kontakte finden sie auf unserer Website. <http://www.musikschule-buckligeweltmitte.at>.

Wir wünschen uns und vor allem unseren Schülern erholsame und schöne Ferien und danach einen guten Start ins neue Schuljahr

Ihr Musikschulteam

Autobiografie Johann Hagenhofer



„Halterbub und Hofrat – Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt“

Seit vielen Jahren arbeitet unser Regionshistoriker **Hans Hagenhofer** die Geschichte der Region in den letzten 100 Jahren auf. Die Ergebnisse sind in der Reihe „Lebensspuren“ erschienen und haben das Regionsbewusstsein entscheidend verändert.

Am 1. Juli 2021 erscheint nun seine Autobiografie mit dem Titel **„HALTERBUB UND HOFRAT – Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt“**. Er hat seine äußerst interessante Lebensgeschichte zu seinem 80. Geburtstag in bewährter Weise gestaltet und erlebbar gemacht. Das Buch erscheint im KRAL-Verlag.

Der Autor Johann Hagenhofer

verbrachte den allergrößten Teil seines abwechslungsreichen Lebens in der Buckligen Welt und fühlt sich der Region besonders verbunden, was sich auch in der systematischen Aufarbeitung der regionalen Zeitgeschichte zeigt

hat als Zeitzeuge und genauer Beobachter viele soziale und gesellschaftliche Entwicklungen hautnah mitbekommen und schon mit den Regionsbüchern bewiesen, dass er die erlebte Geschichte für die Leser erlebbar und nachvollziehbar gestalten kann

ist Zeitzeuge für die großen Veränderungen sowohl im bäuerlichen Milieu als auch im Arbeitermilieu

engagierte sich 40 Jahre in der Kommunalpolitik, vor allem in den Bereichen Kultur und Sport, und erlebte auch die großen Veränderungen beim Anforderungsprofil und den Aufgabenbereichen der Bürgermeister („Dorfkaiser“ – Gemeindevorstand)

ist durch sein persönliches Engagement als Vereinsgründer, Spieler, Trainer und Funktionär auch ein Zeitzeuge für große Veränderungen im Sport, vor allem bei Fußball und Tennis, aber auch für die radikale Veränderung des Stellenwerts des Sports

absolvierte die Volksschule in Hochwolkersdorf und ein Jahr Hauptschule in Erlach, bevor er durch großes Glück in das Gymnasium in Wiener Neustadt wechseln durfte, in dem er dann insgesamt 43 Jahre seines Lebens verbrachte (Schüler, Professor, Administrator und Direktor); dadurch kann er auch über viele interessante Entwicklungen und Episoden aus dem Schulbereich berichten

Gastautor:

Der Insider Roman Lechner stellt in seinem einleitenden Beitrag die wunderschöne Landschaft und ihre Bedeutung für die Geschichte vor und macht die Leser aus anderen Teilen Österreichs auf die Region neugierig

Johann Hagenhofer
**„HALTERBUB und HOFRAT –
 Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt“**

- » Einblicke in den tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel in der Region
- » Eine außergewöhnliche Lebensgeschichte
- » Die individuelle Biografie verknüpft mit der "großen" Geschichte





KRAL-Verlag
248 Seiten
€ 29,90

Ab Juli am Gemeindeamt
 und im Buchhandel erhältlich.



SENIOREN – VERANSTALTUNGEN - 2021

Für Fragen meine Nummer 0650/45 12 644

- | | | | |
|------|---------------------|--|-------------------|
| Juni | DO 17.06 | Monatstreffen | GH Neumüller |
| | DO 24.06. | Halbtageswanderung Kirchsschlag (Pichlbauer Maria)
13:00 Treffpunkt Kaltenberg – Parkplatz | |
| Juli | DO 08.07. | Wandern Ganztageswanderung (Hilgert Karl)
Bitte bei Rosa anmelden!
9:00 Treffp. Kaltenberg – Parkplatz Fahrgemeinschaft | |
| | DO 15.07 | Monatstreffen | GH Neumüller |
| Aug. | FR 04.08. | Landesradwandertag in Scheibbs - bitte anmelden! | |
| | DO 12.08. | Monatstreffen | GH Buchegger |
| | FR 27.08. | Bezirkswandertag Rohr in Gebirge | |
| Sep. | DO 23.09. | Ganztageswanderung Rechnitz (Schwarz Josef)
9:00 Uhr Treffp. Kaltenberg – Parkplatz Fahrgemeinschaft | |
| | FR 24.09. | Bezirkswallfahrt in Wiesmath | |
| | SA 18.09. | Monatstreffen (Jahreshauptversammlung) | GH Stangl |
| | SO 26.09.—DO 30.09. | Auf den Spuren des Bergdoktors | € 499.00 |
| Okt. | MO 04.10.-SO 10.10. | Wanderwoche in Zöbern | |
| | DO 14.10. | Monatstreffen | MH Kornfell |
| Nov. | DO 04.11. | Ganztagswanderung in Lanzenkirchen | |
| | | Monatstreffen | GH Sallmannshofer |
| Dez. | DO 16.12. | Monatstreffen mit Weihnachtsfeier | GH Spenger |

Wir Senioren treffen uns jeden Montag zum Kaffee um 14:00 Uhr im GH Spenger. Es sind ALLE herzlich willkommen, auch nicht Mitglieder. Auf ein gemütliches Beisammensein freuen wir uns schon sehr!



Eure Obfrau Rosa Schwarz und Team

